

Die Wurzel allen Übels

Vorstellungen über die Herkunft des Bösen und Schlechten in der Philosophie und Religion des 1.-4. Jahrhunderts. Ratio Religionis Studien III
Hrsg. v. Fabienne Jourdan u. Rainer Hirsch-Luipold



2014. XIII, 305 Seiten. STAC 91

ISBN 978-3-16-152909-2
DOI 10.1628/978-3-16-152909-2
eBook PDF 104,00 €

ISBN 978-3-16-152908-5
fadengeheftete Broschur 104,00 €

Die Frage nach der Herkunft des Bösen hat philosophische wie religiöse Denker seit jeher beschäftigt. *Unde malum?* Wo immer die Erfahrung des Ausgeliefertseins an Gewalt und Zerstörung, Krankheit und Tod, aber auch die Erfahrung der Abgründigkeit der Seele Menschen erschüttern, drängt sich die Frage nach Ursache und Verantwortlichkeit auf. Die fortgesetzte Suche nach Antworten, durch mythisches Erzählen, durch philosophische Reflexion, durch psychologische, soziale sowie politische Rationalisierung oder durch naturwissenschaftliche Hypothesenbildung wird in den Beiträgen des vorliegenden Bandes in der Literatur des 1.-4. Jahrhunderts n.Chr., nachgezeichnet. Die behandelten Texte spiegeln ein die Geistes-, Philosophie- und Religionsgeschichte durchziehendes Verlangen, die Existenzbedingungen des Menschen zu verstehen und seiner Leiderfahrung auf den Grund zu gehen, getrieben von der Hoffnung, sich am Ende des Übels erheben oder es doch zumindest intellektuell domestizieren zu können.

Inhaltsübersicht

Fabienne Jourdan/Rainer Hirsch-Luipold: Vorwort

I. Einführung

Karin Alt: Zum Phänomen des Bösen in der späteren Antike. Generelle Fragen, Voraussetzungen und ein Ausblick auf zwei Philosophen des 3. Jahrhunderts n.Chr.

II. Hintergründe

Luc Brisson: Whence Comes Evil in Plato – *Troels Engberg-Pedersen:* Is the Stoic Account of the Origin of Evil Good Enough? On Seneca's De Providentia and Hercules Furens – *Thomas Römer:* The Origin and the Status of Evil According to the Hebrew Bible

III. Die Herkunft des Bösen und Schlechten in der Literatur des 1.-3. Jahrhunderts n.Chr.

Folker Siegert: Die theoretische Bewältigung des Bösen bei Philon – *David T. Runia:* Clement of Alexandria and the Origin of Evil – *Zlatko Pleše:* Evil and Its Sources in Gnostic Traditions – *Fabienne Jourdan:* Materie und Seele in Numenios' Lehre vom Übel und Bösen – *Denis O' Brien:* Plotinus on Matter, Non-Being and Evil

IV. Ausblicke

Marie Hélène Congourdeau: Ursprung des Bösen und körperliche Existenz – *Bernhard Neuschäfer:* Der menschliche Wille als Ursprung des Bösen. Augustins willenstheoretischer Lösungsversuch des *unde malum* -Problems – *Dorothee Pielow:* Vorstellungen über »das Böse« im Koran

Fabienne Jourdan Geboren 1978; 2001 Agregation in Altphilologie; 2007 Promotion in Philosophie der Antike; 2007-08 Humboldtstipendiatin; seit 2008 Wissenschaftlerin am CNRS in Paris.

Rainer Hirsch-Luipold Geboren 1967; seit 2011 Ordentlicher Professor für Neues Testament und Antike Religionsgeschichte an der Universität Bern; seit 2015 zusätzlich Extraordinary Professor an der Stellenbosch University (SA), Department of Ancient Studies.

<https://orcid.org/0000-0002-6938-268X>

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-wurzel-allen-uebels-9783161529092?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104